

# B e y l a g e

zum 5ten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

Den 2. Februar 1828.

## Bekanntmachungen.

### Neue vermischte Schriften.

- Populäre Astronomie**, ohne Hülfe der Mathematik in 20 Vorlesungen erläut. Nach der 13n engl. u. 3n franz. Ausg. frey bearb. u. m. vielen Zusätzen u. Verbesser. von M. L. Frankenheim. Mit Kupf. u. Karten. 8. Braunschw. 1 Thlr. 25 Egr.
- Kries, F.**, von den Ursachen der Erdbeben und von den magnet. Erscheinungen. Zwey Preischriften. M. 1 Steintaf. gr. 8. Leipzig. 25 Egr.
- Thon, Dr. Th.**, Handbuch für Naturalienkammer, oder gründl. Anweisung die Naturkörper aller drey Reiche zu sammeln, im Naturalienkabinet aufzustellen u. aufzubewahren, namentlich Thiere aller Arten, Säugethiere, Vögel, Reptilien, Fische, Conchilien, Crustaceen, Insecten, Zoophyten u. Eingeweidewürmer auszutopfen, zuzubereiten, zu versenden, so wie Pflanzen zu trocknen, Herbarien, Fruchtkabinette u. Mineraliensammlungen anzulegen, einzurichten und in vollkommner Schönheit zu erhalten. Mit 38 Figuren. 8. Ilmenau. 2 Thlr.
- Lüdersdorff, F.**, das Aufstrocknen d. Pflanzen für's Herbarium, u. die Aufbewähr. der Pilze, nach einer Methode, wodurch jenen ihre Farbe, diesen außerdem auch ihre Gestalt erhalten wird. 8. Berlin. geb. 1 Thlr.
- Amondieu's Versuch eines elementar. Lehrbegriffs der Optik.** Enthalt. die beyden Theorien des Lichts, nach dem Wellen- u. d. Emissions-Systeme. A. d. Franz. überf. u. m. Anmerk. u. Zusätz. begleitet von E. M. Hahn. Mit 5 Kuprtaf. gr. 8. Leipzig. 1 Thlr. 10 Egr.
- Krause, A. Ch. F.**, Darstellungen aus der Geschichte d. Musik, nebst vorbereit. Lehren aus d. Theorie d. Musik. 8. Göttingen. 22½ Egr.
- Lacroix, S. F.**, einfache Anleitung zu dem Feldmessen u. Aufnehmen. A. d. Franz. bearb. von D. E. S. Unger. M. 4 Kuprtaf. gr. 8. Gotha. 1 Thlr.
- Wölfer, M.**, gemeinnütz. mathemat. techn. Taschenbuch, enthalt. eine gründl. Anweisung zur Arithmetik, Geometrie u. Mechanik, zum Mühlen- u. Wehrbau u. zur Mühlen-  
Archit.

Architectur, zum Niveliren m. einer neu erfundenen u. zweckmäß. Wasserwaage u. Geschwindmessung u. Berechnung der Wasserquantität in den Mühlenaräben, zum Ufer- u. Dammbau, zur Regulirung der Flüsse u. Mühlenaräben u. zur Entwässerung u. Urbarmachung sumpfiger u. vom Wasser zerrissener Wiesen, Torfriethe u. Viehtriften. M. 10 lithogr. Taf. 8. Jlménau. 2 Thlr.

Mauvillon, F. W. v., Anweisung zur Erlernung d. Schachspiels, mit besonderer Rücksicht auf diejenigen, denen das Spiel durchaus unbekannt ist. Mit E. Steins Bildn. u. 526 Spielzeichnungen. gr. 8. Essen. geb. 3 Thlr. 15 Sgr.

Auserlesenes Zauber-Kabinet, oder deutliche Beschreibung u. Erklärung der schönsten u. überraschendsten u. leicht nachzumachenden Taschenspielerkünste u. vieler anderer Kunststücke. Ein belehrendes u. belustigendes Taschenbuch für die Jugend u. ihre Freunde. Mit 3 Steintafeln. 8. Tübingen. 15 Sgr.

Vorstehende Schriften sind unter den billigsten Bedingungen zu erhalten durch die  
Buchhandlung des Waisenhauses.

Von hiesigem Königl. Landgericht ist das von der verstorbenen Ehefrau des Chirurgen Rosenberg geb. Sahrenholz hinterlassene, sub Nr. 648 in der Halle hieselbst belegene, auf 911 Thlr. 18 Sgr. 4 Pf. Courant nach Abzug der Lasten gerichtlich taxirte Wohnhaus nebst Zubehör Ertheilungshalber nochmals subhastirt, und  
der 1ste März 1828 Morgens 10 Uhr

zum anderweiten Bietungstermin anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine um 10 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Landgerichtsrath Model, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, sothanes Grundstück zugeschlagen, nach abgelaufenem Bietungstermine aber, in sofern keine gesetzliche Hindernisse eintreten, auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Halle, den 21. December 1827.

Königl. Preuß. Landgericht.  
v. Groddeck.

Auction. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß auf den bevorstehenden

10ten März 1828

und folgende Tage auf dem hiesigen Leihhause die Auction der verfallenen Pfänder, welche in den Monaten September, October, November und December vom Jahre 1826 versezt und bis jezt noch nicht erneuert worden, abgehalten werden wird.

Es werden daher alle diejenigen, die dergleichen bey uns haben, hiermit erinnert, solche vor Ablauf der bestimmten Frist, und zwar spätestens bis zum Freytag vor der angezeigten Auction, entweder zu erneuern oder einzulösen, widrigenfalls die Pfänder gerichtlich verkauft werden.

Halle, den 20. Januar 1828.

L. Poinlous Erben,  
Inhaber eines Leihhauses hier selbst.

#### Bücher = Auction.

Den 11. Februar d. J. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr u. f. Z. werden die von dem Herrn Pastor Grothian und Mehreren Andern nachgelassene Bibliotheken, enthaltend: vorzügliche Bücher aus allen Wissenschaften, besonders ausgezeichnet aber in der

Philologie, Philosophie, Theologie, belletristische Schriften, Mathematik, Botanik, Naturwissenschaft u. nebst einer Sammlung von zum Theil sehr vorzüglichen, ganz neuen, gebundenen und brochirten Büchern aus der neuesten Zeit von den Jahren 1824 bis 27, und noch einem Anhange von Büchern aus allen Wissenschaften,

in dem gewöhnlichen Auctionslocale in meinem Hinterhause auf dem Wechershof sub Nr. 738 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

J. Fr. Lippert, Auctionator.

Es ist von jezt an alle Morgen von sieben bis acht Uhr im Keller unter dem Hause des Schullehrers Hrn. Wagenknecht auf dem alten Markte gute Landmilch das Maas für 1 Silbergroschen zu haben.

Hausverkauf zu Halle.

Zum anderweiten öffentlichen Verkauf der, der verwitweten Madame Richter geb. Siegert zugehörigen, hieselbst in den Kleinschmieden ganz nahe am Markte sub Nr. 185 und 186 belegenen, 4 Stock hohen vereinigten Häuser, in welchen eine seit vielen Jahren blühende Materialhandlung geführt wird, habe ich in Auftrag der Eigenthümerin einen Termin auf

den 11. März c. Nachmittags 3 Uhr

in meiner Wohnung, Märkerstraße sub Nr. 408, anberaumbt, wozu ich zahlungsfähige Kaufliebhaber hierdurch einlade. Ich bemerke, daß diese Häuser außer mehreren bedeutenden und angenehm eingerichteten Familien-Wohnungen mehrere große Niederlagen, Hofraum, Einfahrt und eigenes Rohrwasser haben, und sie sich daher vorzüglich zum Vertriebe jeder Art von Handels- und Fabrikgeschäften qualificiren. Die Bedingungen können täglich bey mir eingesehen, oder auf portofreye Briefe verabfolgt werden. Halle, den 21. Januar 1828.

Der Justizcommissarius Wilke.

Hausverkauf.

Das in der Nähe der Moritzkirche belegene Haus Nr. 575, bestehend aus 7 Stuben und 2 Gartenstuben, mehreren Kammern, Waschhaus, Keller, Stall, Schuppen, Brunnen, Hof mit Einfahrt und großen Garten, welches sich zu vielen Geschäften eigner, wird aus freyer Hand verkauft. Liebhaber können es täglich in Augenschein nehmen und die Bedingungen daselbst erfahren.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein Haus auf dem Strohhofo Nr. 2048 zu verkaufen. Es besteht aus einem gut ausgebaueten Wohnhause mit 7 Stuben, 5 Kammern, 4 Küchen und Waschhaus, 2 großen Werkstellen für Stellmacher und Schmidt, 2 gewölbten Kellern und gutem Brunnenwasser, Schuppen, Stallung und viel Bodenraum. Halle, den 22. Januar 1828.

Stellmacher Schüler.

Ein junger Mensch kann sogleich in die Lehre treten beym Tischlermeister Menschenner auf der Neustadt.

Da mir sehr viel daran liegt, Halle je eher je lieber zu verlassen, so biete ich mein am kleinen Berlin belegenes Haus sub Nr. 415 zum Verkauf an. Dasselbe enthält viele Stuben und Kammern, welches zu weitläufig ist, hierin alle zu benennen; vorläufig nur so viel, daß sich darin 3 große Böden, 4 schöne trockne Keller, ein feuerfestes Gewölbe, schöne helle große Küchen, Stallung für 10 bis 12 Pferde befinden, dabey ferner ein Dorfplatz, mehrere Schuppen, ein großer Heuboden und Wasgenreinise, ein sehr geräumiger Hof, worin das ganze Röhrwasser und ein Brunnen ist, auch ein Garten, worin eine Kegelbahn angebracht werden kann. Dieses Haus eignet sich vorzüglich zu einer Tabagie, Gasthaus, und auch zu großen Handelsgeschäften; auch können 2 bis 3000 Thlr. Kaufgelder darauf stehen bleiben. Wer darauf reflectirt, habe die Güte, mich in eigner Person zu beehren und das Weitere darüber zu besprechen. Meine Wohnung ist daselbst im Hofe. G. Wächter.

**Hausverkauf.** Es steht mein in der Neustadt sub Nr. 594 belegenes Haus mit zwey Stuben nebst Kammern, Küche und Keller aus freyer Hand zu verkaufen. Die Hälfte der Kaufgelder kann darauf stehen bleiben. Kaufliebhaber können sich bey mir melden.

Pötsch, Ziegeldeckermeister.  
Große Steinstraße Nr. 168.

Das Haus auf der Bruno'swarte Nr. 523 steht aus freyer Hand zu verkaufen; es enthält 2 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche, Hofraum, Voden und Stallung zu 6 Stück Rindvieh. Brauer.

Für eine Wirthschafterin, welche Zeugnisse ihrer Brauchbarkeit und ihres guten Wohlverhaltens aufzuweisen hat, steht eine Stelle offen. Das Nähere bey E. Stange vor dem Klaussthore.

**Anzeige für Gärtner.**

Verschiedene Gattungen Mistbeetfenster stehen wegen Mangel an Raum um einen billigen Preis zum Verkauf bey dem Glasermeister Carl Zacharias, Leipziger Straße Nr. 303.

Meine diesjährige Zusendung von feinen Gemüse-  
Sameren, bestehend in den vorzüglichsten Sorten Blu-  
mentkohl, Kohlrabi, Kürbis, Weißkohl, Majoran,  
Carotten, Sellerie u. s. w. empfehle ich hiermit meinen  
werthen Abnehmern bestens.

C. S. Kisel am Markte.

Englische Glanzzwilche, welche sich durch ihre ganz  
vorzügliche Güte auszeichnet, verkauft in Büchsen à  $\frac{1}{4}$  Pfd.  
zu 4 Silbergroschen

Aug. Prasser.

Große Klausstraße Nr. 873.

Deutscher Knaster à Pfd. 5 Sgr.

in ganzen, halben, Viertel- und Achtel-Pfunden, alle  
Sorten lose Kraustabake à 5 Sgr., 3 Sgr. 9 Pf. und  
2 Sgr. 6 Pf. das richtige Pfund, den Wiederverkäufern  
außerdem noch einen ansehnlichen Rabat bey bester Waare.

W. Fürstenberg.

Große Ulrichstraße Nr. 76.

Wir empfangen eine Parthie ächte Portorico-Blät-  
ter, wovon wir das Pfund rein geschnitten unter der  
Etiquette

Echt Holländ. Portorico

mit 10 Sgr. verkaufen; die Waare ist alt, leicht und  
sehr angenehm von Geruch.

Beym Ankauf von mehreren Pfunden ertheilen wir  
noch einen besondern Rabat.

Schmidt und Comp.

Tabaksfabrik am alten Buttermarkt.

Die ersten großen Messinaer Apfelsinen, italiänische  
Maronen, Göttinger Cervelatwurst, ächte Genueser  
Maccaroni-Nudeln, ächten Parmesan- und Strachino-  
Käse, große Lüneburger Neunaugen und frischen russi-  
schen Caviar empfiehlt bestens

C. S. Kisel am Markte.

Beste holländ. Wollheringe empfiehlt in vorzüglicher  
Güte und billig

Aug. Prasser.

Große Klausstraße Nr. 873.

Holzauktion. Künftigen Montag, als den 4ten Februar c., Nachmittags 2 Uhr, soll am Schauspiels-Hause eine bedeutende Quantität Nuß- und Brennholz in Haufen getheilt, so wie auch Thüren und verschiedene Gegenstände öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. Halle, den 29. Januar 1828.

Der Auctionator Holland.

In der goldnen Egge in den Pulverweiden stehen mehrere Klaster Ellern-, Pappeln- und Weidenholz, wie auch mehrere Schocke Reis-Wellen billig zu verkaufen.  
G. W. Funf, Gastwirth.

Auction. Montags als den 11. Februar c., Nachmittags 2 Uhr, sollen in dem zum Rosenbaume belegenen Auctionslocale verschiedene Mobilien, als: Zinn, Kupfer, Messing, Kleidungsstücke, Wäsche u. Federbetten, Tische, Stühle, neue Kleiderchränke, Bettstellen, polirte Kommoden, 6 Anker verschiedene Weine, eine Kirschpresse und verschiednes Haus- und Wirthschaftsgeräthe meistbietend gegen sogleich baare Bezahlung versteigert werden.

Es werden noch zu jeder Zeit Sachen von hohem und niederem Werth mit den dazu gehörigen Verzeichnissen angenommen.

Auch können die Auctionsgelder einen Tag nach der Auction von mir abgeholt werden.

Halle, den 27. Januar 1828. Holland.

Fein gerißne Bettfedern, so wie auch recht schöne Flaumfedern sind aus Böhmen angekommen und werden im schwarzen Adler vor dem Steinhore billig verkauft.

Ein Bursche, welcher die Kammacher-Profession zu erlernen Lust hat, kann unter sehr annehml. Bedingungen sein Unterkommen finden bey dem  
Kammachermeister Kößler.

Ein Fortepiano in Tafelform von sechs Octaven, noch gut erhalten, steht zu vermietthen.

Neumarkt, Breitengasse Nr. 1201.

In Nr. 428 am großen Berlin sind gute Braunkohlensteine, das Tausend zu 2 Thaler, zu verkaufen.

Sonnabend den 2. Febr. zum Abendessen Karpfen,  
Truthahnbraten, Rinderbraten. **Wilh. Koch.**

Sonnabend den 2. Februar giebt es zum Abendessen  
Schöpfenbraten mit märkischen Nüßchen, auch Hasenbra-  
ten bey **Weise im Apollgarten.**

Anzeige. Künftigen Sonntag, als den 3. Febr.,  
wird bey mir Pfannkuchenfest mit Musik und Tanz ge-  
halten, wozu ich ergebenst einlade.  
**Winter in Heideburg.**

Auf kommenden Sonntag, als den 3. Februar, ist  
großer Gesellschaftstag mit Musik und Tanz in Diemitz,  
wozu ich ergebenst einlade.

**Der Gastwirth Weber.**

Sonntags und Montags sind Pfannkuchen in meiner  
Wohnung auf dem großen Schlamm zu haben.  
**Beiling.**

Sonntag den 3. Febr. frische Pfannkuchen, Abends  
Tanzvergnügen. **Wilh. Koch.**

Sonntag den 3. Februar ist Pfannkuchenfest mit  
Musik und Tanz, der Anfang ist um 5 Uhr bey  
**Weise im Apollgarten.**

Sonntag und Montag sind frische Pfannkuchen zu  
haben im schwarzen Adler vor dem Steinhore.

Den 5. und 6. Februar ist Gelegenheit nach Berlin  
zu fahren bey Sagen in der großen Steinstraße  
Nr. 162.

Es ist wöchentlich einmal Gelegenheit nach Berlin  
zu fahren, auch ist täglich ein- und zweispänniges Fahr-  
werk zu Spazierfahrten zu vermietten bey dem Lohnfuhr-  
mann Vogel, Rathhausgasse Nr. 231.

Reisegelegenheit. In Halle im Gasthof zum  
goldenen Ring ist jeden Mittwoch und Sonnabend  
Reisegelegenheit nach Magdeburg. Und jeden Mons-  
tag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle.

In Magdeburg Schoppenstraße Nr. 3.  
**Kermbach.**